

WIR DANKEN, DASS SIE SICH FÜR EIN INDESIT PRODUKT ENTSCHEIDEN HABEN.

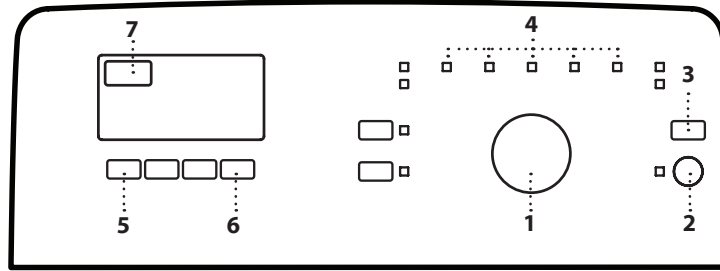
Um eine umfassendere Hilfe zu erhalten, registrieren Sie bitte Ihr Produkt auf www.indesit.com/register



Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.
Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportklammern entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENTAFEL

- 1 Programmauswahl
- 2 „Start/Pause“-Taste
- 3 Taste „Zurücksetzen/Ablassen“
- 4 Programmablaufanzeige
- 5 „Startvorwahl“-Taste
- 6 „Schleuderdrehzahl“-Taste
- 7 Zeitanzeige



ANZEIGEN

- Tür verriegelt
 - Störung: Kundendienst
 - Störung: Filter reinigen
 - Störung: Wasserhahn zu
- Im Fall einer Störung, Bezug zum ABSCHNITT „Lösen von Problemen“ nehmen

PROGRAMMÜBERSICHT

Max, Beladung 6,0 kg, Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand 0,11 W / im eingeschalteten Zustand 0,11 W							Wash- und Zusatzmittel			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit %*	Energieverbrauch (kWh)	Gesamtwasser lt	Wascht-temperatur °C
Programm	Temperaturen	Max, Schleuderdzahl (U/Min)	Max Beladung (kg)	Dauer (h : m)	Vor-spülen	Haupt-wäsche	Weich-spüler	Wasch-pulver	Flüssig-wasch-mittel						
										Einstellung	Bereich				
Turn & Go	30°C	30°C	1000	3,5	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	–	
Synthetik	40°C	40°C	1200	3,0	1:50	○	●	○	✓	✓	40	0,56	50	40	
Baumwolle	60°C	40°-90°C	1200	6,0	3:00	○	●	○	✓	✓	57	1,20	48	55	
Eco 40-60	40°C	40°C	1151	6,0	3:15	–	●	○	✓	✓	52	0,89	53	43	
			1151	3,0	2:30	–	●	○	✓	✓	53	0,51	37	32	
			1151	1,5	1:50	–	●	○	✓	✓	55	0,35	31	31	
20 °C	20°C	20°C	1200	6,0	2:30	–	●	○	–	✓	53	0,25	46	20	
RapidWash	Wolle 20°	20°C	20°C	1000	1,0	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	
	Feinwäsche 30°	30°C	30°C	1000	1,5	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	
	Mix 45' 40°	40°C	40°C	1000	6,0	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	
	Baumwolle 30°	30°C	30°C	1200	3,0	0:30	–	●	○	–	✓	57	0,25	42	27
	Synthetik 30°	30°C	30°C	1200	3,0	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	
Schleudern + Abpumpen		–	–	1200	6,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Spülen + Schleudern		–	–	1200	6,0	–	–	○	–	–	–	–	–	–	
Eco Baumwolle	60°C	60°C	1200	6,0	3:30	–	●	○	✓	✓	53	0,70	46	–	
		3,0	2:45	–	●	○	✓	✓	53	0,64	32	–			
		40°C	1200	3,0	2:00	–	●	○	✓	✓	53	0,47	32	–	

● Dosing required ○ Dosing optional

Eco Baumwolle - Test-Waschgang gemäß Verordnung 1061/2010. Kombinieren Sie die Waschgänge „Baumwolle 40 °C“ oder „Baumwolle 60 °C“ mit der Option „Energiesparer“, um diese Programme auszuwählen.

Eco 40-60 - Test Waschprogramm gemäß der Verordnung (EU) 2019/2014. Das hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienteste Programm zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche. Nur Display: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Testinstitute

Langer Waschzyklus für Baumwolle: Den Waschzyklus mit einer Temperatur von 40°C einstellen.

Langes Synthetikprogramm: Den Waschzyklus Synthetik mit einer Temperatur von 40°C einstellen. Diese Daten können sich in Ihrem Haus aufgrund sich ändernder Bedingungen in der Zulaufwassertemperatur, Wasserdruck usw. ändern. Für ungefähre Werte der Programmdauer, Bezug auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen nehmen. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

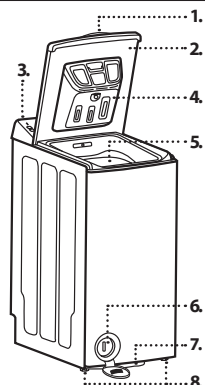
* Nach Programmende und Schleudern mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl, in der Standardprogrammeinstellung.

** Die Dauer des Programms wird auf dem Display angezeigt.

Die Sensorik passt Wasser, Energie und Programmdauer an Ihre Waschladung an.

PRODUKTBE SCHREIBUNG

1. Deckelgriff
2. Deckel
3. Bedientafel
4. Waschmittelfach
5. Trommel
6. Wasserfilter - hinter der Abdeckung
7. Bewegungshebel (modellabhängig)
8. Verstellbare FüÙe (x2)



WASCHMITTELFACH

Hauptwaschkammer

Waschmittel für die Hauptwäsche, Fleckenentferner oder Wasserenthärter.

Vorwaschkammer

Waschmittel für die Vorwäsche.

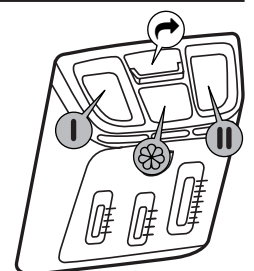
Weichspülerkammer

Weichspüler. Flüssige Stärke. Bleichmittel.

Weichspüler, Stärkel- oder Bleichlösung nur bis zur "MAX" Markierung einfüllen.

Entriegelungstaste

Drücken, um das Fach für die Reinigung zu entfernen.



PROGRAMME

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal mögliche Temperatur zum Waschen der Kleidung.



Turn & Go

Die beste Lösung für tägliche Wäsche. Besonders nützlich für leicht und normal verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder synthetischen Stoffen, da es bei niedriger Temperatur und maximaler Schleuderdrehzahl wäscht.

Synthetik

Zum Waschen verschmutzter Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose, usw.) oder Baumwoll-/Synthetik-Mischungen.

Baumwolle

Normal bis stark verschmutzte und robuste Baumwollen.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

20 °C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Wolle 20°

Alle Kleidungsstücke aus Wolle können mit dem Programm „Wolle“ gewaschen werden, auch die diejenigen mit dem Etikett „Nur Handwäsche“. Für optimale Ergebnisse, spezielle Waschmittel verwenden und **nicht die maximale kg-Angabe der Wäsche überschreiten**.

Feinwäsche 30°

Zum Waschen besonders empfindlicher Kleidungsstücke. Vorzugsweise die Kleidungsstücke vor dem Waschen auf links drehen.

Mix 45' 40°

Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle, Leinen, Kunstfasern und Mischfasern in nur 45 Minuten.

Baumwolle 30°

Für ein schnelles Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Dieser Zyklus dauert nur 30 Minuten, spart Zeit und Energie.

Synthetik 30°

Verkürzter Zyklus für leicht verschmutzte Kleidung aus Synthetikfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwoll-Synthetik-Mischgeweben.

Schleudern + Abpumpen

Schleudert die Ladung und entleert anschließend das Wasser. Für robuste Wäsche.

Klarspülen + Schleudern

Separates Spül- und Intensivschleuderprogramm. Für robuste Wäsche.


Eco Baumwolle

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche. Für 40 °C und 60 °C.

ERSTINBETRIEBNAHME

Wählen Sie das Programm „Baumwolle“ bei einer Temperatur von 90°C. Eine geringe Menge Waschpulver in die Hauptwaschkammer des Waschmittelfachs (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) geben. Starten Sie das Programm **ohne Wäsche einzufüllen**.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Bereiten Sie Ihre Wäsche entsprechend den Empfehlungen im Abschnitt „TIPPS UND HINWEISE“ vor. Füllen Sie die Wäsche ein, schließen Sie die Tür der Trommel und prüfen Sie, dass dies richtig geschlossen ist. Füllen Sie das Waschmittel und etwaige Waschzusätze ein. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Schließen Sie den Deckel. Den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm drehen und bei Bedarf eine beliebige Option wählen. Das Display zeigt die Dauer des gewählten Programms (in Stunden und Minuten) und die Anzeige der Taste „Start/Pause“ blinkt. Die Anzeige der voreingestellten Schleuderdrehzahl leuchtet auf. Die Geschwindigkeit kann durch Drücken der „Schleuderdrehzahl“-Taste geändert werden. Öffnen Sie den Hahn und drücken Sie die „Start/Pause“-Taste um den Waschvorgang zu starten. Die Anzeige der Taste „Start/Pause“ leuchtet auf und die Tür wird verriegelt. Aufgrund von Schwankungen bei der Ladung und Temperatur des Zulaufwassers wird die verbleibende Zeit in bestimmten Programmphasen neu berechnet. Wenn dies der Fall ist, erscheint eine Animation  auf der Zeitanzeige.

EIN LAUFENDES PROGRAMM STOPPEN ODER ÄNDERN

Um den Waschvorgang zu unterbrechen, drücken Sie die Start/Pause-Taste, die Kontrollleuchte blinkt. Wählen Sie ein beliebiges neues Programm, Temperatur, Optionen oder Schleudergeschwindigkeit aus, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten. Drücken Sie die Taste „Start/Pause“ erneut, um den Waschzyklus an der Stelle zu starten, an der er unterbrochen wurde. Geben Sie für dieses Programm kein Waschmittel zu.

TÜR VERRIEGELT

Nach dem Start eines Programms leuchtet die Lampe auf, um anzuzeigen, dass der Deckel nicht geöffnet werden kann. So lange ein Waschprogramm läuft, bleibt der Deckel verriegelt und darf auf keinen Fall gewaltsam geöffnet werden. Wenn Sie es während eines laufenden Programms dringend öffnen müssen, z.B. um weitere Wäsche hinzuzufügen oder um versehentlich geladene Wäsche zu entfernen, drücken Sie die Taste „Start/Pause“. Wenn die Temperatur nicht zu hoch ist, erlischt das Anzeigelicht „Tür verriegelt“. Es wird eine Weile dauern, bis Sie den Deckel öffnen können. Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm erneut fortzusetzen.

PROGRAMMENDE

Die Anzeigelampe „Tür verriegelt“ erlischt und das Display zeigt **End** an. Den Programmwähler auf „AUS“ stellen und den Wasserhahn schließen. Öffnen Sie den Deckel und die Trommel und entladen Sie die Maschine. Lassen Sie den Deckel einige Zeit geöffnet, damit das Innere der Maschine trocknen kann. Nach etwa einer Viertelstunde schaltet sich die Waschmaschine komplett aus, um Energie zu sparen. Um ein laufendes Programm vor dem Ende des Zyklus abzubrechen, drücken Sie die Taste „Zurücksetzen/Ablassen“ für mindestens 3 Sekunden. Das Wasser wird abgelassen. Es wird eine Weile dauern, bis Sie den Deckel öffnen können.

OPTIONEN

! Wenn die Kombination aus Programm und Zusatzoption(en) nicht möglich ist, schalten sich die Anzeigelampen automatisch aus.
! Ungeeignete Kombinationen von Optionen werden automatisch abgewählt.

Startvorwahl

Damit das ausgewählte Programm zu einem späteren Zeitpunkt startet, die Taste „Startvorwahl“ drücken, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Die Lampe für die Optionstaste „Startvorwahl“ leuchtet auf und sie erlischt, wenn das Programm startet. Nachdem Sie die Taste „Start/Pause“ gedrückt haben, beginnt die Rückzählung der Verzögerungszeit. Die vorgewählte Stundenzahl kann durch erneutes Drücken der Taste „Startvorwahl“ verringert werden. **Verwenden Sie bei Aktivierung dieser Option kein flüssiges Waschmittel.** Zum Löschen der „Startvorwahl“ drehen Sie die Programmauswahl auf eine andere Position.

Intensivspülen

Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen Fleckentfernerzusatz bei der Wäsche verwenden - Die Wirksamkeit des Zusatzes wird optimiert, um bessere Waschleistung und Fleckentfernung zu erzielen. Mit maximaler Beladung verwenden. Fügen Sie einen geeigneten Fleckentferner (Pulver) zum Hauptwaschgang hinzu. Kann das Programm um bis zu 10 Minuten verlängern. Angemessen für den Einsatz von Fleckentfernern und Bleichen auf Sauerstoffbasis. Keine Chlor- oder Perboratbleichen verwenden!

Extra Spülen

Hilft Waschmittelreste in der Wäsche durch Verlängerung des Spülgangs zu vermeiden. Besonders gut geeignet zum Reinigen von Babywäsche, für Allergiker und in Regionen mit weichem Wasser.

Schleuderdrehzahl

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleuderdrehzahl. Drücken Sie die Taste, um eine weitere Schleuderdrehzahl einzustellen. Die Anzeige der vordefinierten Schleuderdrehzahl leuchtet auf. Wird die Schleuderdrehzahl „0“ gewählt, wird das Endschleudern abgebrochen, während der Spülung bleiben jedoch Zwischenschleuderspitzen erhalten.




Vorwäsche

Nur für stark verschmutzte Lasten (z. B. Sand, körniger Schmutz). Erhöht die Zykluszeit um ca. 15 min. Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche, wenn Sie die Option Vorwäsche aktivieren.

Energiesparer

Mit niedrigerer Temperatur und leicht veränderter Waschkdauer wird eine optimale Kombination aus hervorragenden Waschergebnissen und noch niedrigerem Energieverbrauch erzielt.

BLEICHEN

Waschen Sie Ihre Wäsche im gewünschten Programm, Baumwolle  oder Kunstfasern , und geben Sie eine entsprechende Menge Chlorbleiche in die Weichspülerkammer  (schließen Sie den Deckel vorsichtig). Unmittelbar nach Programmende den „Programmwähler“ drehen und das gewünschte Programm erneut starten, um Bleichmittelreste zu entfernen; Wenn Sie möchten, können Sie Weichspüler hinzufügen. **Niemals gleichzeitig Chlorbleiche und Weichspüler in die Weichspülerkammer geben**

TIPPS UND HINWEISE

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach

Gewebetyp/Pflegetikett (Baumwolle, Mischwäsche, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (farbige und weiße Sachen trennen, neue farbige Sachen separat waschen). Feinwäsche (waschen Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Wäschestücke mit Haken – wie BHs – in einem Wäschesack oder Kopfkissenbezug mit Reißverschluss).

Alle Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können sowohl Ihrer Wäsche als auch der Trommel schaden.

Geräteinneres

Wenn Sie Ihre Wäsche nie oder nur selten bei 90°C waschen, empfehlen wir, gelegentlich ein 90°C-Programm ohne Wäsche laufen zu lassen, und eine kleine Menge Spülmittel hinzuzufügen, um das Innere des Geräts sauber zu halten.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG & PFLEGE


Schalten Sie die Waschmaschine für alle Wartungs- und Pflegearbeiten aus und ziehen Sie den Stecker. Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Reinigung der Außenseite der Waschmaschine


Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

Waschmittelfach

Reinigen Sie es regelmäßig, mindestens drei bis vier Mal pro Jahr, um eine Ansammlung von Waschmittel zu vermeiden:

Drücken Sie die Entriegelungstaste , um das Waschmittelfach zu lösen und entfernen Sie es. Eine kleine Menge Wasser kann im Fach zurückbleiben, daher sollten Sie es in einer aufrechten Position tragen. Spülen Sie das Fach unter fließendem Wasser ab. Sie können auch die Siphonkappe auf der Rückseite des Fachs für die Reinigung entfernen. Setzen Sie die Siphonkappe wieder im Fach ein (falls entfernt). Setzen Sie das Fach wieder ein, indem Sie die unteren Laschen des Fachs in die entsprechenden Öffnungen am Deckel einführen und das Fach gegen den Deckel drücken, bis es einrastet. **Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach wieder richtig eingesetzt ist.**

Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Abhängig von der Schlauchart: Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden. Für Wasserstoppschläuche  (falls verfügbar): Überprüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Funktion zum Wasserstopp ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Drücken Sie während dem Entfernen des Schlauches die Entriegelungstaste (falls vorhanden), um den Schlauch abzuschrauben.

Reinigung der Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch

Prüfen und Reinigen Sie diese regelmäßig (mindesten zwei oder dreimal pro Jahr). Den Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch an dem Wasserhahn lösen. Das innere Filtersieb reinigen und den Wasserzulaufschlauch

wieder an dem Wasserhahn anschrauben. Nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine abschrauben. Das Filtersieb mit einer Kombizange von dem Waschmaschinenanschluss abziehen und es reinigen. Das Filtersieb wieder anbringen und den Zulaufschlauch wieder anschrauben. Den Wasserhahn aufdrehen und sicherstellen, dass alle Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw., die in der Wäsche gelassen wurden, zurück. Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor Sie es entleeren. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

Den Filterdeckel mit einer Münze öffnen. Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelassen ist. Die Waschmaschine ist mit verschiedenen automatischen Sicherheits- und Rückmeldefunktionen ausgestattet. Dann den Wasserfilter entfernen, indem dieser gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird. Reinigen Sie den Wasserfilter (entfernen Sie Rückstände im Filter und reinigen Sie diesen unter fließendem Wasser) und die Filterkammer. Stellen Sie sicher, dass das Pumpenlaufrad (im Gehäuse hinter dem Filter) nicht blockiert ist. Setzen Sie den Wasserfilter ein und schließen Sie die Filterabdeckung: Bevor Sie die Tür, wie im nachstehenden Abschnitt beschrieben, öffnen, lesen Sie die Störung „Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht“. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in die Trommel gießen und prüfen, dass kein Wasser aus dem Filter austritt. Schließen Sie dann die Filterabdeckung.

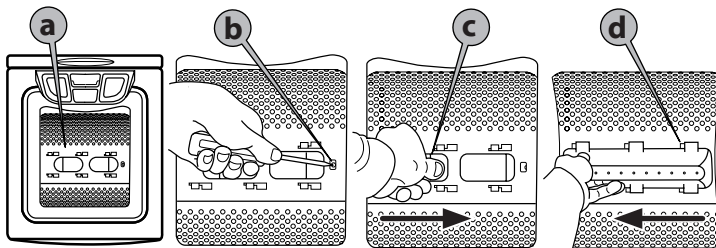
Deckeldichtung

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Deckeldichtung und reinigen Sie sie von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch.

Erlangen eines Gegenstands, der zwischen Trommel und Wanne fällt

Wenn ein Gegenstand versehentlich zwischen die Trommel und die Wanne fällt, können Sie ihn durch einen der abnehmbaren Trommelheber wieder erlangen.

Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel. Schließen Sie die Trommelklappen und drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung (Abbildung a). Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf das Kunststoffende, während Sie den Trommelheber von links nach rechts schieben (Abbildung b, c), es wird von Hand in die Trommel fallen. Öffnen Sie die Trommel. Sie können den Gegenstand durch das Loch in der Trommel wieder erlangen. Setzen Sie den Heber wieder in die Trommel ein: Positionieren Sie die Kunststoffspitze über dem Loch auf der rechten Seite der Trommel (Abbildung d). Schieben Sie dann den Kunststoffheber von rechts nach links, bis er einrastet. Schließen Sie die Trommelklappen wieder, drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung und überprüfen Sie die Position des Blatts an allen Verankerungspunkten. Stecken Sie die Waschmaschine wieder ein.



TRANSPORT/UMZUG

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und der Waschmaschine und befestigen Sie die Schläuche so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Zum leichteren Bewegen der Maschine die Bewegungshebel an der Bodenvorderseite (sofern bei Ihrem Modell vorhanden) etwas von Hand heraus. Ziehen Sie die Waschmaschine mit dem Fuß bis zum Anschlag heraus. Danach drücken Sie die Bewegungshebel wieder in die stabile Originalposition. Bringen Sie die Transportklammer wieder an. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportklammer in der INSTALLATIONSANLEITUNG in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein und/oder das Programm startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen. • Es gab einen Stromausfall. • Der Deckel ist nicht richtig geschlossen. • Die Waschmaschine schaltet sich vor dem Start oder nach der Beendigung eines Programms automatisch aus, um die Energie zu sparen. Wollen Sie die Waschmaschine einschalten, drehen Sie den Programmwähler zuerst in die Lage „Off/O“ und dann wieder in die Lage des gewünschten Programms um.
Der Waschzyklus startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die "Start/Pause"-Taste wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Es wurde eine „Startverzögerung“ eingestellt.
Gerät stoppt während des Programms und die Leuchte "Start/Pause" blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Programm wurde geändert - gewünschtes Programm erneut auswählen und drücken Sie die Taste "Start/Pause".
Gerät vibriert	<ul style="list-style-type: none"> • Die Waschmaschine ist nicht eben. • Die Transporthalterung wurde nicht entfernt Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine muss die Transporthalterung entfernt werden.
Die Schleudерergebnisse sind schlecht. Die Wäsche ist immer noch sehr nass. "Schleudern"-Anzeige blinkt, oder die Schleuderdrehzahl auf dem Display blinkt oder die Schleuderdrehzahlanzeige blinkt am Ende des Programms - modellabhängig	<ul style="list-style-type: none"> • Ungleichheit der Wäscheladung während des Schleuderns hat die Schleuderphase verhindert, um Schäden an der Waschmaschine zu vermeiden. Daher ist die Wäsche immer noch sehr nass. Der Grund für die Ungleichheit kann sein: kleine Wäscheladungen (bestehend aus nur wenigen ziemlich großen oder absorbierenden Gegenständen, z.B. Handtüchern) oder große/schwere Wäschestücke. • Wenn möglich, kleine Wäscheladungen vermeiden. • Die "Schleuderdrehzahl"-Taste wurde auf eine niedrige Schleuderdrehzahl eingestellt.
Das Gerät zeigt einen Fehlercode (z.B. F-02, F-...) und/oder die Anzeige "Kundendienst" leuchtet auf	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird. • Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.
Die "Filter reinigen"-Anzeige leuchtet auf	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. • Reinigen Sie den Wasserfilter.
Die "Wasserhahn zu"-Anzeige leuchtet auf	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät hat keine oder unzureichende Wasserversorgung.

Sie können die Sicherheitshinweise, Bedienungsanleitung, Technischen Daten und Energiedaten wie folgt herunterladen:

- In dem Sie unsere Website besuchen - <http://docs.indesit.eu>
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ, **kontaktieren Sie unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.

Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.indesit.com
Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.

